

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwick- lung und Wohnungsbau



Eine Stärke Bremens mit seinen rund 570.000 in der Stadt lebenden Menschen ist seine Vielfalt: es gibt urbane sowie ländliche Stadtteile, die Nähe zur Weser, moderne Wissenschaftsorte, etliche Parks und Kultureinrichtungen – all das und vieles mehr ist dank der kurzen Wege gut und schnell zu erreichen.

Unsere senatorische Behörde ist für Landes- und Kommunalaufgaben in den Bereichen Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau zuständig. Rund 640 Beschäftigte setzen ihr berufliches Können dafür ein, Projekte zu entwickeln und zu steuern, Genehmigungen zu erarbeiten und einen guten, umfassenden Service für die Bürgerinnen und Bürger zu bieten.

In der Abteilung „Gewässer- und Hochwasserschutz, Landwirtschaft“ ist im Referat „Quantitative Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz, Meeresumweltschutz“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

Abschnittsleitung (w/m/d) „Umsetzung des Generalplans Küstenschutz“ Entgeltgruppe 14 TV-L/Besoldungsgruppe A 14 Kennziffer 2023/320

zu besetzen.

Im Referat 32 werden von 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verschiedene Aufgaben der quantitativen Wasserwirtschaft, des Hochwasser- und Küstenschutzes und des Meeresumweltschutzes fachlich bearbeitet.

Sie leiten den Abschnitt „Umsetzung des Generalplans Küstenschutz“ und haben die Personalverantwortung für sieben Mitarbeiter/innen (w/m/d).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie eine einsatzfreudige, hochgradig motivierte, selbstständig arbeitende, kooperative und durchsetzungsfähige Führungskraft (w/m/d) mit Interesse an den folgenden Aufgaben sind:

- Koordinierung und Grundsatzangelegenheiten in fachlicher, rechtlicher, haushälterischer Hinsicht zur Gewährleistung der Verstärkung der bremischen Hochwasserschutzanlagen.
- Neuaufstellung des Generalplans Küstenschutz I in enger Zusammenarbeit mit dem Land Niedersachsen, den beiden bremischen Deichverbänden sowie den maßgeblichen Ressorts.
- Aufstellung und anschließende Umsetzung des neuen Bauprogramms 2040. Bremen wird durch insgesamt rd. 160 km Hochwasserschutzanlagen gegen Sturmfluten und Binnenhochwasser geschützt. Die Hochwasserschutzanlagen sind auf angemessene Dimensionierung zu überprüfen. Prioritäten sind festzulegen. Die Umsetzung ist laufend sich ändernden Randbedingungen anzupassen

Sie bringen zwingend mit:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium des Bauingenieurwesens mit dem Abschluss Dipl.-Ing (Uni) Master of Science, möglichst in der Fachrichtung Wasserbau, Küsteningenieurwesen
- ein abgeschlossenes 2. Staatsexamen im Bereich Wasserwesen ist wünschenswert
- nachgewiesene Führungserfahrung

Des Weiteren erwarten wir:

- Kooperative, selbständige und zielorientierte Arbeitsweise
- Einsatzfreude, hochgradige Motivation sowie Durchsetzungsvermögen
- Teamfähigkeit

Darüber hinaus ist wünschenswert:

- Berufserfahrung in den Bereichen Wasserwirtschaft, Wasserbau, Küsteningenieurwesen
- Kenntnisse im WHG, der LHO, der HOAI, der VOB
- eigenverantwortliche Bauleitertätigkeit bzw. Bauerfahrung
- Kenntnisse/Erfahrung innerhalb der Verwaltung sowie der Verwaltungsabläufe

Das können Sie von uns erwarten:

- einen unbefristeten und zukunftssicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- flexible Arbeitszeiten sowie Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- berufliche Entwicklungsmöglichkeiten durch Fort- und Weiterbildung
- gezielte Programme zur Gesundheitsförderung, u. a. ein Angebot für eine Firmenfitness-Mitgliedschaft
- ein gefördertes Jobticket des öffentlichen Personennahverkehrs

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen der Referatsleiter Herr Koldehove (Tel.: 0421/361-5222) sowie Herr Justus vom Bewerbermanagement bei Performa Nord (Tel.: 0421/361-32312) gerne zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Teilzeitarbeit ist grundsätzlich möglich. Einzelheiten sind ggf. mit der Dienststelle zu vereinbaren. Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien (keine Mappen) einzureichen. Auf Fotos kann verzichtet werden. Die Unterlagen werden bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung des § 15 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz vernichtet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre **aussagefähige Bewerbung** (gerne auch per E-Mail und zusammengefasst als ein einzelnes pdf-Dokument) **mit einem aktuellen Zeugnis bzw. einer aktuellen Beurteilung** (nicht älter als ein Jahr) unter Angabe der Kennziffer **2023/320** innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung an

Performa Nord

-Bewerbermanagement-

Schillerstr. 1

28195 Bremen

Email: bewerbermanagement@performanord.bremen.de